

Anstoss...

Mut zum Siegen!

Die Spielvereinigung hat offensichtlich das Siegen verlernt!

Diese Feststellung ist derzeit sicher ebenso zutreffend wie besorgniserregend, konnte man doch den gesamten September nicht als Sieger vom Feld gehen. Nach einem furiosen Saisonstart wartet man seit nunmehr acht Partien auf den ersehnten „Dreier“ und ist mittlerweile auf Platz elf der Tabelle abgerutscht, gefährlich nahe an den Abstiegsrängen.

Eine Trendumkehr ist also dringend nötig! Dabei mangelt es nicht mal an fehlendem Willen oder an mangelnder Einsatzbereitschaft, es fehlt schlichtweg das letzte Quäntchen Überzeugung – oder platt gesagt: der Mut zum Siegen!

Bezeichnend hierfür waren die beiden Partien am letzten Wochenende, als man beide Male Führung und Sieg - in Prüfening in sprichwörtlich letzter Minute - noch aus der Hand gab. Das nervt, zehrt am Selbstvertrauen, führt zu Unsicherheit und lähmt. Letztlich ist dann förmlich greifbar, wie unsere junge Elf auf dem Platz um die Selbstsicherheit ringt, um eine Führung auch mal einfach über die Zeit zu bringen. Dass dann in der ein oder anderen Situation auch noch das notwendige Spielglück fehlt, das in den ersten Begegnungen stets treu auf Seiten der Spielvereinigung war, kommt erschwerend dazu.

So banal die Analyse klingen mag, so schwierig ist die Umsetzung auf dem Platz. Den oft beschworenen Schalter zum Umlegen gibt es leider nicht. Da hilft also nur: Kopf hoch, weiter alles in die Waagschale werfen und nicht entmutigen lassen! Nur so kann und wird sich der Knoten sicher bald auch wieder lösen lassen...

Andreas Dirigl

Fußballabteilungsleitung

Montag, 3. Oktober 2022

FSV Prüfening - SpVgg Hainsacker 2:2 (0:1)

Auch 2:0-Führung reicht nicht zum Sieg!

xds. Auch am 13. Spieltag der Bezirksliga-Süd gelingt der Spielvereinigung nicht der lang ersehnte Umschwung. Trotz einer 0:2-Führung bis 15 Minuten vor dem Ende reichte es am Ende beim FSV Prüfening nur zu einem 2:2 (0:1)-Remis. Robin Peter hatte die Hainsackerer Elf mit zwei verwandelten Foulelfmetern (15./71.) komfortabel in Führung geschossen, so dass sich die Gäste bereits auf der Siegerstraße wähten. Lukas Kulla (76.) und Roman Hagengruber kurz vor dem Schlusspfeiff (88.) sorgten jedoch am Ende dafür, dass die Zani-Elf am Ende erneut mit hängenden Köpfen das Feld verlassen musste und seit nunmehr acht Spieltagen weiter ohne Sieg ist.

Eine deutliche Leistungssteigerung und eine gute kämpferische Vorstellung bescheinigte SpVgg-Coach Armando Zani seiner Mannschaft unmittelbar nach dem Schlusspfeiff. Dennoch mochte sich niemand so recht über den Punktgewinn beim FSV Prüfening freuen, hatte doch der 2:2-Ausgleichstreffer von Roman Hagengruber zwei Minuten vor dem Schlusspfeiff erneut für eine herbe Ernüchterung gesorgt.



Dabei gelang der Start in die Partie sehr gut. Anfangs war die Hainsackerer Elf die aktivere Mannschaft. Robin Peter gab den ersten Warnschuss auf das Prüfeninger Gehäuse ab (8.). Als Vincent Goricnik wenig später Luca Homeier auf dem Weg in den Strafraum regelwidrig zu Fall bringt, deutet Referee Jonas Kohn sofort auf den ominösen Punkt und Robin Peter lässt

sich nicht zweimal bitten, verwandelt souverän zum 0:1 (15.).

Die Angriffsbemühungen der Gastgeber blieben weiterhin eher zaghaft. Gefährlich wurde es vor dem Hainsackerer Kasten meist nur bei Standardsituationen, so etwa nach knapp 20 Minuten, als Djingue Gueye das Leder per Kopf knapp über den Querbalken lenkte (19.) und auch

FSV Prüfening

2:2 (0:1)

SpVgg Hainsacker



Schiedsrichter: Jonas Kohn (SC Germania Amberg).
Tore: 0:1 (15./FE) Peter, 0:2 (71./FE) Peter, 1:2 (76.) Kulla, 2:2 (89.) Hagengruber.
Zuschauer: 111.



Aufstellung

Danhauser - Gueye, Goricnik, Hagengruber - Brückner (67. Kulla), Sosic (73. Schlier), Eizinger, Graml (46. Themann) - Eyerer, Röhl (87. Heller), Holzapfel.

Gelbe Karte

Goricnik, Holzapfel.

Aufstellung

Fenzl - Klose, Tries, Hammerl, Glötzl - Miksch - Hautmann, Gleißl, Stich - Homeier (90.+2 Hofbauer), Peter (82. Golkowski).

Gelbe Karte

Glötzl, Tries.

Roman Hagengrubers Kopfstoß verfehlte das Gehäuse der Gäste nur knapp (28.). Aus dem Spiel heraus ließen die Gäste kaum gefährliche Aktionen zu. Roman Hagengruber und Adam Brückner versuchten es vergeblich aus der Distanz, ohne jedoch für größere Gefahr zu sorgen (22./27.). Richtig brenzlich wurde es für die SpVgg, die ihrerseits im ersten Durchgang nur noch durch Robin Peters Kopfstoß für Gefahr sorgen konnte (25.), wurde es allerdings, als sich Christian Holzapfel am linken Flügel durchsetzen konnte, dessen Hereingabe Maximilian Röhrhl nur an den Pfosten setzte (33.).

FSV drückt nach dem Wechsel

Die Aygün-Truppe kam dann druckvoll aus der Kabine und drängte auf den Ausgleich. Immanuel Eizinger und Roman Hagengruber, der nach einem Eckstoß gerade noch geblockt werden konnte (47.), läuteten eine Drangperiode der Hausherrn ein. Maximilian Röhrhl verfehlte nach einer knappen Stunde aus halblinker Position (58.). Ein Kopfball von Michael Eyerer nach einer Holzapfel-Flanke strich über die Latte (59.). Inmitten dieser Drangphase der Regensburger hatte allerdings Moritz Stich den zweiten

Hainsackerer Treffer auf dem Fuß, scheiterte aber nach schöner Einzelleistung am Pfosten (53.).

Robin Peter zweimal vom Punkt

Wiederum Moritz Stich war es, der nach 70 Spielminuten im Zweikampf mit Immanuel Eizinger im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Erneut entschied der Unparteiische sofort auf Strafstoß und wieder war Robin Peter vom Punkt zum 0:2 erfolgreich (71.).

Der FSV gab jedoch nicht auf und intensivierte nochmals seine Angriffsbemühungen. Dies sollte kurz darauf bereits Früchte tragen, als der eingewechselte Lukas Kulla einen "Kullerball" aus der Drehung zum 2:1 im Kasten unterbrachte (76.).

Es versprach eine heiße Schlussphase zu werden. Die Hausherrn warfen alles nach vorne und Michael Eyerer konnte noch mit vereinten Kräften geblockt werden. Niko Schlier scheiterte am Außennetz (80.). Zwei Minuten vor dem Ende dann aber doch noch der Ausgleich, als Roman Hagengruber eine Flanke aus kurzer Distanz zum viel umjubelten 2:2 unter die Latte köpfte (88.).





Die Bezirksliga-Süd vor dem 14. Spieltag:

Dichtes Verfolgerfeld hinter dem Spitzenreiter FC Kosova

xbw. Vor dem vorletzten Spieltag der Hinrunde der Bezirksliga-Süd zeigt sich ein sehr enges Tabellenbild, auch wenn sich Tabellenführer FC Kosova Regensburg nach mittlerweile zehn Spielen ohne Niederlage in Serie etwas absetzen konnte und drei Punkte Vorsprung aufweist.

Diesen wollen die Kosovaren auch beim zuletzt zweimal siegreichen TB/ASV Regenstein (6.) verteidigen. Die Gastgeber könnten immerhin – mit einem Nachholspiel in der Hinterhand – bis auf drei Punkte an den Leader heranrücken! Ein direktes Verfolgerduell steht in Bach auf dem Programm, wo der VfB Bach (4.) nach der sensationellen Heimleite gegen Prüfening den sich überraschend auf Platz 2 vorgeschobenen SC Regensburg erwartet. Mit einem Erfolg würden die Gastgeber am Sportclub vorbeiziehen.

Ebenfalls nach vorne orientieren kann sich der FC Thalmassing (3.), der im Nachbarderby gegen den seit drei Spielen sieglosen TSV Bad Abbach (9.) in der Favoritenrolle ist.

FC Viehhausen auf Platz 7 vorgerückt

Der Tabellenfünfte TV Parsberg steht beim sehr wankelmütigen SV Sulzbach/Donau (8.) auf dem Prüfstand. Auch hier könnten die Gastgeber mit einem Sieg mit den Gästen tabellarisch gleichziehen.

In starker Verfassung präsentierte sich zuletzt der FC Viehhausen und ist auf Rang 7 vorgerückt. Ein weiterer Erfolg bei der SpVgg Ziegetsdorf (14.) erscheint durchaus möglich. Allerdings möchten die gastgebenden Ipfelkofer-Schützlinge den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze natürlich wahren.

Brisantes Duell in Schwandorf, wenn der TSV Neutraubling gastiert

Am Rande der Abstiegszone finden am Wochenende gleich drei richtungsweisende Spiele statt. So könnten sich sowohl der FSV Prüfening (10.) und die SpVgg Hainsacker (11.) mit Siegen beim 1. FC Beilngries (16.) bzw. gegen den 1.FC Rieden (15.) von der Risikozone absetzen. Insbesondere die Hainsackerer Elf steht nach mittlerweile acht (!) sieglosen Spielen unter enormem Zugzwang!

Für die beiden Tabellennachzügler zählen auf der anderen Seite nur Siege, damit der Anschluss nicht frühzeitig verloren geht. In einem brisanten Duell stehen sich zudem der SV Schwandorf-Ettmannsdorf II (12.) und der punktgleiche Relegationsplatzzinhaber TSV Neutraubling (13.) gegenüber. Für den Verlierer brechen sicher schwere Zeiten an.



1. FC Rieden: Allzu oft unter Wert geschlagen

Der Aufsteiger aus dem Vilstal hat in der Bezirksliga momentan einen schweren Stand und muss reichlich Lehrgeld bezahlen. Allzu oft wird die Fleischmann-Truppe in dieser Saison noch unter Wert geschlagen, so dass man derzeit mit sechs Zählern auf einem Abstiegsplatz rangiert. Auswärts konnte der letztjährige Meister der Kreisliga-Süd bisher nur im Nachholspiel des 1. Spieltags Ende Juli mit einem 2:3-Erfolg beim SC Ettmannsdorf II Zählbares einfahren. Seither wartet der FC auf einen weiteren Dreier. Moritz Ram (4), Florian Holfelder (3) und Maximilian Nimsch (3) sind bisher die treffsichersten Torschützen der Vilstaler. Die Partie am vergangenen Montag gegen den VfB Bach musste abgesagt werden.

Spielvereinigung: Trainerwechsel soll Kräfte freisetzen!

Nach acht Spielen ohne Sieg soll nun der Wechsel zu Interimstrainer Florian Dieterle neue Kräfte freisetzen, um den Umschwung herbeizuführen. Personell kann der neue Übungsleiter nahezu auf den Kader der letzten Wochen zurückgreifen. Michael Waller und Bruno Posayanant (Urlaub), Mergent Sulmataj (Auslandsaufenthalt), sowie Philipp Golkowski (Studium) fallen definitiv aus. Philip Bortner und Fabian Tippelt waren zuletzt angeschlagen bzw. krank. Ihr Einsatz ist noch ungewiss.

SpVgg Hainsacker		1. FC Rieden	
11	Tabellenposition	15	
17	Punkte	6	
13	Spiele	12	
1,31	Punkte pro Spiel	0,5	
25:26	Tore	16:37	
-1	Tordifferenz	-21	
4	Siege	1	
5	Unentschieden	3	
4	Niederlagen	8	
37 1 0	Karten	29 1 0	
4:1 SpVgg Ziegetsdorf (H)	Höchster Sieg	3:2 SV Schwandorf-Ettmannsdorf II (A)	
2:6 FC Kosova (A)	Höchste Niederlage	1:6 FC Kosova (H), SV Sulzbach/Donau (A)	
	Aktueller Trend		

14. Spieltag (Sa. 9. Oktober, 15 Uhr)

SV Sulzbach/Donau – TV Parsberg (Sa. 15 Uhr)
 SV SAD-Ettmannsdorf II – TSV Neutraubling (Sa. 15 Uhr)
 TB/ASV Regenstein – FC Kosova Regensburg (14.30 Uhr)
 1. FC Beilngries – FSV Prüfening
 SpVgg Hainsacker – 1. FC Rieden
 VfB Bach/Donau – SC Regensburg
 FC Thalmassing – TSV Bad Abbach (15.15 Uhr)
 SpVgg Ziegetsdorf – FC Viehhausen (15.15 Uhr)

15. Spieltag (So. 16. Oktober, 15 Uhr)

TSV Neutraubling – TB/ASV Regenstein (Sa. 15 Uhr)
 TSV Bad Abbach – TV Parsberg (Sa. 15 Uhr)
 SC Regensburg – SpVgg Hainsacker (Sa. 16 Uhr)
 1. FC Rieden – 1. FC Beilngries
 FC Kosova Regensburg – FC Thalmassing
 SV Sulzbach/Donau – SpVgg Ziegetsdorf (15.15 Uhr)
 FC Viehhausen – VfB Bach/Donau (15.15 Uhr)
 FSV Prüfening – SV Schwandorf-Ettmannsd. II (15.15 Uhr)

die aktuelle Tabelle

1. FC Kosova Regensburg	13	9	1	3	38 : 12	28
2. SC Regensburg	13	8	1	4	26 : 26	25
3. FC Thalmassing	13	7	3	3	26 : 13	24
4. VfB Bach/Donau	12	7	2	3	30 : 20	23
5. TV Parsberg	13	6	4	3	29 : 15	22
6. TB/ASV Regenstein	12	7	1	4	26 : 23	22
7. FC Viehhausen	12	6	2	4	29 : 19	20
8. TSV Bad Abbach	13	5	4	4	17 : 15	19
9. SV Sulzbach/Donau	13	6	1	6	34 : 34	19
10. FSV Prüfening	12	5	3	4	28 : 24	18
11. SpVgg Hainsacker	13	4	5	4	25 : 26	17
12. SV SAD-Ettmannsdorf II	12	4	0	8	18 : 27	12
13. TSV Neutraubling	12	3	3	6	16 : 30	12
14. SpVgg Ziegetsdorf	12	3	2	7	13 : 29	11
15. 1. FC Rieden	12	1	3	8	16 : 37	6
16. 1. FC Beilngries	13	0	3	10	11 : 32	3

Bezirksliga-Süd Top-Torjäger

Besmir Arifaj (FC Kosova Regensburg)	13
Cesar Sodji (TB/ASV Regenstein)	12
Bastian Steffek (SV Sulzbach/Donau)	12
Nikolaus Wohlmann (FC Thalmassing)	11
Robin Peter (SpVgg Hainsacker)	10

www.spvgghainsacker.de

Der 14. Spieltag (So. 9. Oktober 2022)

lfd.Nr. 371-722-23

SpVgg Hainsacker – TSV Neutraubling



ANPFIFF: 15.00 UHR

Schiedsrichter:

Matthias Schoierer (FC Untertraubenbach)

Assistenten:

Andreas Rauscher (SpVgg Willmering-W`brunn)

Gerhard Weber (DJK-SV Rettenbach)



DIE MANNSCHAFTEN

() Patrick Fenzi	Erik Engelmann ()
() David Morgenschweis	Alexander Feigl ()
() Dominik Glötzl	Thomas Deml ()
() Andreas Hammerl	Tobias Götz ()
() Philipp Herrmann	Patrick Hosch ()
() Tobias Klose	Martin Luschmann ()
() Dominik Tries	Tim Vögele ()
() PhilipBortner	Tobias Eichermüller ()
() Christoph Gleißl	Sam Falk ()
() Benjamin Hautmann	Michael Fleischmann ()
() Markus Hofbauer	Sven Florek ()
() Tobias Miksch	Pascal Hirteis ()
() Moritz Stich	Maximilian Nimsch ()
() Dominik Zimmermann	Moritz Ram ()
() Luca Homeier	Bastian Härtl ()
() Robin Peter	Florian Holfelder ()
() Fabian Tippelt	Dominik Mehringer ()

Trainer Florian Dieterle

Josef Fleischmann Trainer

Spruch der Woche

„Wenn kein Gegner mehr da ist,
ist Fußball richtig schön.“

(Hans Mayer)

**Spielvereinigung Statistik
Saison 2022/2023**

TORSCHÜTZEN

Robin Peter	10
Mergent Sulmataj	3
Fabian Tippelt	3
Patrick Fenzi	2
Luca Homeier	2
Philipp Golkowski	1
Benjamin Hautmann	1
Bruno Posayanant	1
Moritz Stich	1
Michael Waller	1

„KARTENSPIELER“

Gelb-Rote Karte

Dominik Glötzl	1
----------------	---

Gelbe Karte

Robin Peter	6
Dominik Glötzl	5
Mergent Sulmataj	5
Luca Homeier	4
Philipp Herrmann	4
Dominik Tries	2
Bruno Posayanant	3
Patrick Fenzi	1
Andreas Hammerl	1
Benjamin Hautmann	1
Markus Hofbauer	1
Tobias Miksch	1
Michael Waller	1
Dominik Zimmermann	1

ZEITSTRAFEN

Luca Homeier	2
Benjamin Hautmann	1

→ Das nächste Heimspiel:

Sonntag, 30. Oktober 2022

14.30 Uhr Bezirksliga Oberpfalz-Süd

SpVgg Hainsacker – SV Sulzbach/Donau

Besuchen Sie uns im Internet:

www.spvgghainsacker.de

Unser heutiger Gast: 1. FC Rieden

Tradition • Leidenschaft • Emotionen



Vereinssteckbrief

Gründungsjahr: 1953
Mitgliederzahl: 1.140
Vereinsfarben: grün-weiß
Website: www.fc-rieden.de
2. Mannschaft: Kreisklasse AM/WEN Süd



Zugänge

Tobias Götz (FC Amberg), Moritz Ram (FC Amberg), Philipp Reindl (SV Eintracht Schmidmühlen), Thomas Rubenbauer (ASV Haselmühl), Lukas Haas (eigene Jugend), Jordan Haas (SV Eintracht Schmidmühlen), Michael Moosbirger (reaktiviert).

Abgänge

Johannes Bandura (SV Etzelwang), Philipp Grunewald (SV Ettmannsdorf).

Bilanz der letzten 5 Jahre

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
2016 / 2017	Kreisliga	7	68:49	36
2017 / 2018	Kreisliga	5	48:50	44
2018 / 2019	Kreisliga	3	62:46	45
2019 / 2021	Kreisliga	5	45:36	33
2021 / 2022	Kreisliga	1	66:20	53



*... das sich am 3. September in Rohrbach
das Ja-Wort gegeben hat.*

*Die Spielvereinigung wünscht den Beiden alles Gute auf ihrem
weiteren Lebensweg!*

Einlaufkinder mit großem Spaß bei der Sache!

Die Jugendkicker der Kleinfeld-Spielgemeinschaft Hainsacker/Lorenzen trotzten am vergangenen Samstag den nasskalten und ungemütlichen Temperaturen, denn sie durften erstmals im Waldstadion mit der Ersten Mannschaft zu einem Bezirksligaspiel einlaufen.



Foto: Thomas Bayer

Jugendleiter Thomas Bayer hatte im Vorfeld organisiert, dass die Bambinis sowohl bei einem Spiel des SC Lorenzen, als auch der Spielvereinigung als Einlaufkinder fungieren – und die hatten sichtlich großen Spaß dabei...!



VORSCHAU:

Freitag, 14. Oktober 2022

17:00	Kreisliga West	D1 – TSV Kareth-Lappersdorf 2	<i>Steinsberg</i>
	Kleinfeld Gr. 6	D4 – ASV Undorf	<i>Hainsacker</i>
18:30	BOL Opf.	A – 1. JFG Donautal Bad Abbach	<i>Pielenhofen</i>

Samstag, 15. Oktober 2022

10:00	Gruppe 3	E2 – SpVgg Ramspau 3	<i>Hainsacker</i>
	Gruppe 9	SpVgg Ramspau – E1	<i>Ramspau</i>
	Kreisklasse Ost	FC Tegernheim – D2	<i>Tegernheim</i>
11:30	Gruppe 3	JFG 3 Schlösser-Eck 3 – D3	<i>Maxhütte</i>
13:00	Kreisklasse	C – JFG Schwarze Laber 2	<i>Pielenhofen</i>

Sonntag, 16. Oktober 2022

13:00	Kreisliga West	TSV Kareth-Lappersdorf 2 – B	<i>Kareth</i>
-------	----------------	------------------------------	---------------

